



Amtliche Bekanntmachungen ZELL A.H.

Verantwortlich: Bürgermeister Günter Pfundstein

Freitag, 13. August 2021

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,



in Vertretung von Herrn Bürgermeister Günter Pfundstein, darf ich an Sie, in dieser Ausgabe, das traditionelle Vorwort richten.

Wie schnell der Urlaub kommt, so schnell geht er aber auch wieder. Viele Dinge, die wir so gerne noch erledigen wollten bleiben dann leider liegen. Aber Ihre Ferien sollen doch auch dafür sein, einmal abschalten zu können, auf den

Körper zu hören und einfach mal die Familie in den Mittelpunkt zu stellen.

Gerade in der Zeit der Pandemie zeigte sich, wie schwer es ist die Familie und den Beruf in Einklang zu bringen. Da war sicherlich auch bei Ihnen viel Überzeugungsarbeit nötig, um die Kinder über die Notwendigkeit des Verzichts und der Einschränkungen, aufzuklären. Und wir können stolz sein, dass die Kinder so gut mitgemacht haben.

Jetzt sollen Sie und Ihre Kinder auch einmal dafür belohnt werden und miteinander die Zeit verbringen dürfen mit Schwimmbad, Wanderungen, Radtouren, Picknick... und alles was man gerade in Zell, in der Heimat, bestens unternehmen kann.

Der Sommer kommt jetzt nach den vielen Niederschlägen wieder so richtig in Fahrt und wir haben noch einige schöne sonnige Tage vor uns. Da ist das Zeller Schwimmbad mit den tollen Angeboten sicherlich genau richtig.

Auch das Kultur-Picknick im Stadtpark, mit der „No-Hocker-Party“, jeweils noch an den nächsten beiden Donnerstagen ab 19.00 Uhr, lockt wieder viele Gäste an, die ungezwungen, in lockerer Atmosphäre, mit eigenen kulinarischen Mitbringenseln einfach „nur mol nohocke welle“.

Die Veranstaltung ist ein wahres Highlight gerade für Kurzentschlossene. Der Eintritt ist frei, für Getränke wird gesorgt und Live- Musik umrahmt die Party. Genießen Sie auch einmal unter freiem Himmel die Stadt Zell von Ihrer kulturellen Seite.

Am Zelli-Ferienprogramm nehmen wieder sehr viele Kinder teil. Wir freuen uns, dass die ehrenamtliche Arbeit und das Engagement der Vereine so einen großen Zuspruch finden. Wir danken allen Initiatoren, Helfern und den Eltern, dass Sie sich für diese gute Sache Zeit nehmen und daran aktiv mitwirken.

Wir wünschen Ihnen eine schöne, sonnige Woche und bleiben Sie gesund.

Ihr **Hannes Grafmüller**,
Bürgermeisterstellvertreter

Aus dem Rathaus

Sperrung der Kapellenstraße anlässlich des Wallfahrtstages Maria Himmelfahrt

Von Samstag, 14. August 2021 von 19.30 Uhr bis ca. 22.00 Uhr und am Sonntag, 15. August 2021 von 7.00 Uhr bis ca. 17.00 Uhr wird die Kapellenstraße zwischen Haus-Nr. 5 und Haus Nr. 9 anlässlich des Wallfahrtstages Maria Himmelfahrt für den Verkehr voll gesperrt.

Der Parkplatz direkt vor der Wallfahrtskirche ist ebenfalls von der Sperrung betroffen. Wir bitten um Beachtung.

Hallensperrung der Ritter-von-Buß-Halle im August und September 2021

Mo., 16.08. – Fr., 27.08.2021 Reinigungsarbeiten
Fr., 24.09. bis So., 26.09.2021 Aufbau/Auszählung Briefwahl

Wir bitten die Vereine um Beachtung.

Stadtverwaltung Zell am Harmersbach

Landratsamt Ortenaukreis – Landwirtschaftsamt Veräußerung

Nach dem Agrarstrukturverbesserungsgesetz ist über die Genehmigung zur Veräußerung nachstehenden Grundeigentums auf Gemarkung Zell am Harmersbach zu entscheiden: Flstnr. 852/0 Waldfläche Sommerberg mit insgesamt 12.663 m².

Aufstockungsbedürftige Landwirte können ihr Interesse am Gesamtvertrag, mit Angabe der Kaufpreisvorstellung unter Vorlage eines Finanzierungsnachweises, dem Landratsamt Ortenaukreis – Amt für Landwirtschaft –, Prinz-Eugen-Straße 2, 77654 Offenburg innerhalb von 7 Tagen schriftlich mitteilen und begründen. Interessensmitteilungen ohne konkrete Kaufpreisvorstellungen oder ohne Vorlage eines Finanzierungsnachweises können keine Berücksichtigung finden.

Beachten Sie auch die amtlichen Mitteilungen in diesem Verkündblatt unter den »**Gemeinsamen Bekanntmachungen**« ab Seite 30!

Bürgerservice Stadt Zell am Harmersbach

ZELL AM HARMERSBACH

• Rathaus Zell am Harmersbach

Hauptstr. 19, 77736 Zell am Harmersbach
 Telefon: 07835/63 69-0
 Internet: www.zell.de
 E-Mail: stadtverwaltung@zell.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.: 8.30 – 12.30 Uhr
 Mo. u. Di.: 14.00 – 16.00 Uhr
 Mittwochnachmittag geschlossen
 Do.: 14.00 – 18.00 Uhr
 Sa.: 9.00 – 12.00 Uhr (nur das Bürgerbüro)

• Bürgermeister Günter Pfundstein

Jederzeit nach telefonischer Vereinbarung. Sekretariat:
 Tel. 07835/6369-23 oder 07835/6369-18 oder 07835/6369-60
 (nach Dienstschluss).

• Hauptamt

Tel. 63 69-22 od. 63 69-23, E-Mail: stadtverwaltung@zell.de

Standesamt/Friedhofsverwaltung

Tel. 63 69-41, E-Mail: mueller@zell.de

Bürgerbüro

Tel. 63 69-20, E-Mail: buergerbuero@zell.de

Ordnungsamt

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 12.30 Uhr
 Tel. 63 69-33, E-Mail: bruder@zell.de

Rentenangelegenheiten / Gewerbe

Tel. 63 69-32, E-Mail: hug-schneider@zell.de

• Grundbuch-Einsichtsstelle

Öffnungszeit: Donnerstag: 15.30 – 17.30 Uhr
 Tel. 6369-42, E-Mail: hiss@zell.de

• Rechnungsamt

Tel. 63 69-24, E-Mail: rechnungsamt@zell.de

Stadtkasse

Tel. 63 69-37, E-Mail: stadtkasse@zell.de

• Stadtbauamt

Tel. 63 69-27, Fax 63 69-56, E-Mail: bauamt@zell.de

• Baurechtsamt

Untere Baurechtsbehörde, Tel. 63 69-54, Fax 63 69-56,
 E-Mail: baurechtsamt@zell.de oder wiegert@zell.de

Sprechzeiten Stadtbauamt / Untere Baurechtsbehörde:

Mo., Di., Do., Fr. 8.30 – 12.30 Uhr
 Do.nachmittag 14.00 – 18.00 Uhr

• Tourist-Information

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag: 9 bis 12.30 Uhr und
 Montag, Dienstag und Donnerstag: 14 bis 16 Uhr
 sowie Samstag: 9 bis 12 Uhr
 Tel.: 07835 6369-47, E-Mail: tourist-info@zell.de

• Wassertretstellen/Panorama Kneipp-Rundweg

Die Wassertretstellen sind wieder geöffnet!
 Der Panorama-Kneipp-Rundweg führt rund um das
 Zeller Städtle und bietet tolle Ausblicke. Infos und Flyer
 unter www.zell.de

• Kultur- und Stadtmarketing

Tel.: 6369-58, E-Mail: stadtmarketing@zell.de

• Wassermeister

Tel.: 0 78 35/6 30 98 25, E-Mail: wassermeister@zell.de

• Betriebshof

Tel.: 0 78 35/5 44 36, E-Mail: Betriebshof@zell.de

• Gärtnerei

Tel.: 0 78 35/6 30 98 24, E-Mail: Gaertnerei@zell.de

• Forstrevier Zell am Harmersbach

Revierleiter: Klaus Pfundstein
 Tel.: 0 78 35/54 77 53, Fax: 0 78 35/63 06 60,
 Mobil: 01 75/222 49 24,
 E-Mail: klaus.pfundstein@ortenaukreis.de

• Amtsgericht Achern Grundbuchamt

Rathausplatz 4, 77855 Achern,
 Tel. 07841/67334-02,
 E-Mail: poststelle@gbaachern.justiz.bwl.de,
 www.amtsgericht-achern.de

• Energieberatung/Informationen

Ortenauer Energieagentur GmbH
 Wasserstr. 17, 77652 Offenburg, Tel. 07 81/92 46 19-0,
 www.ortenauer-energieagentur.de,
 info@ortenauer-energieagentur.de; 1. Beratung kostenlos

• Bezirksschornsteinfeger:

Andreas Wurz, Hauptstr. 175, 77736 Zell am Harmersbach,
 Tel.-Nr. 07835/4261012,
 E-Mail: andreas-wurz@t-online.de
 Alexander Jungmann, Wasserstraße 15, 77749 Hohberg,
 Tel.: 07808/9148855,
 E-Mail: schornsteinfeger.jungmann@gmx.de

ORTSVERWALTUNG UNTERHARMERSBACH

• Öffnungszeiten

Montag bis Freitag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
 zusätzlich Mittwoch 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
 Tel.: 0 78 35/42 69 23-0,
 Internet: www.zell.de,
 E-Mail: unterharmersbach@zell.de

• Heimatmuseum Fürstenberger Hof

• Ortsvorsteher Ludwig Schütze

Jeden Montag von 8.30 Uhr bis 10 Uhr und jeden Donnerstag
 nach telefonischer Voranmeldung von 16.00 bis 18.00 Uhr.

• Postagentur – Tourist-Info – Toto-Lotto

im Rathaus Unterharmersbach: Tel.: 0 78 35/42 69 23-3
 Öffnungszeiten:
 Montag bis Samstag 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
 Zusätzlich Donnerstag 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

• Gemeindewaage Unterharmersbach

Die Gemeindewaage ist nur nach Vereinbarung mit der
 Ortsverwaltung Unterharmersbach geöffnet. Anmeldung
 1 Tag vorher. Tel. 0 78 35/42 69 23-0.

ORTSVERWALTUNG UNTERENTERSBACH

• Öffnungszeiten

Dienstag: 16.30 – 18.30 Uhr
 E-Mail: unterentersbach@zell.de,
 Telefon 0 78 35/33 27

• Ortsvorsteher Christian Dumin

Dienstag: 17.00 – 18.30 Uhr und nach Vereinbarung



Zell am Harmersbach
Mein Städtle

Bei der Stadt Zell am Harmersbach ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Vollzeitstelle unbefristet zu besetzen

Pädagogische Fachkraft für den Kindergarten „Kleine Wolke“ im Ortsteil Unterharmersbach (m/w/d)

Ausführliche Informationen entnehmen Sie bitte unserer Homepage im Internet unter www.zell.de > Aktuelles > Ausschreibungen > Stellenausschreibungen.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen gerne Hauptamtsleiterin Saskia Oschwald, Tel. 07835/6369-22, zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



Zell am Harmersbach
Mein Städtle

Bei der Stadt Zell am Harmersbach ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Vollzeitstelle unbefristet zu besetzen

Sachbearbeitung in der Stadtkasse (m/w/d)

Ausführliche Informationen entnehmen Sie bitte unserer Homepage im Internet unter www.zell.de > Aktuelles > Ausschreibungen > Stellenausschreibungen.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen gerne Hauptamtsleiterin Saskia Oschwald, Tel. 07835/6369-22, zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

- ANZEIGE -

Immer samstags, von 7.00 bis 12.00 Uhr

Zeller Städtle-Markt

... der neue kommunikative Treffpunkt im Harmersbachtal!

Wichtiger Hinweis: Bitte beachten Sie, dass der Verkauf erst um 7.00 Uhr beginnt und geben Sie vorher den Marktbesuchern die Möglichkeit Ihren Stand aufzubauen!

Am Samstag sind wir vertreten:

FFranz Bischler, Gengenbach,	Landwirtschaftliche Erzeugnisse
Markus Bischler, Gengenbach,	Landwirtschaftliche Erzeugnisse
Die Blumenscheune, Blütenzauber, Karlsruhe,	Pflanzen, Blumen, Obst, Gemüse
Elisabeth Börsig, Zell a. H.,	Landwirtschaftliche Erzeugnisse
Ulrike Brucker-Heitzmann, Fischerbach,	Landwirtschaftliche Erzeugnisse
Metzgerei Damm, Zell a. H., Wurststand, Grillwürste, gekochte Fleischspezialitäten im Glas	
Gärtnerei Frank, Steinach,	Pflanzen, Setzlinge
Friedrich Greth, Urloffen,	Obst u. Gemüse aus ökol. Anbau, vegane Frühlingssrollen
Kilian Herp, Ortenberg,	Obsterzeugnisse
Bernd Joos, Elzach,	Eigene Metzgereierzeugnisse
Raya-Feinkost, Altensteig,	mediterrane Spezialitäten
Christian Schwarz, Zell a. H.,	eigene Metzgereierzeugnisse u. Hombacher Hof-Käse
Angelika Welle-Männle, Backwaren,	Kaffee, Kuchen

Kuchenverkauf des Tennisclub Nordrach

Wir freuen uns über Ihren Besuch!



Mitteilungen der Ortsverwaltung UNTERHARMERSBACH

Öffnungszeiten Ortsverwaltung

Die Ortsverwaltung Unterharmersbach ist von **Montag, 23. August 2021 bis Freitag, 3. September 2021** urlaubsbedingt geschlossen.

Öffnungszeiten Postagentur

Die Postagentur ist von **Montag, 23. August 2021 bis Freitag, 3. September 2021** von Montag bis Samstag von **11 – 12 Uhr** geöffnet.

Abfall-Abfuhrtermine

Die Abfallabfuhr findet in der nächsten Wochen wie folgt statt:

Zell am Harmersbach:

Dienstag, 17. August: Gelber Sack

Zell-Unterharmersbach:

Mittwoch, 18. August: Graue Tonne und Gelber Sack

Zell-Unterentersbach:

Dienstag, 17. August: Gelber Sack

Mittwoch, 18. August: Graue Tonne

Donnerstag, 19. August: **Sperrmüll**

Zell-Oberentersbach:

Dienstag, 17. August: Gelber Sack

Mittwoch, 18. August: Graue Tonne

Donnerstag, 19. August: **Sperrmüll**

Sperrmüllabfuhr

Die nächste Sperrmüllabfuhr für die Ortsteile Unterentersbach und Oberentersbach findet am

Donnerstag, den 19. August 2021

statt.

Abfuhr-Termin für **Unterharmersbach ist am 8. September 2021**. Die nächste Abfuhr für die Gemarkung Zell ist erst wieder 2022.

Bei der Sperrmüllabfuhr werden nur Abfälle aus privaten Haushaltungen mitgenommen. (z.B. Stühle, Betten, Matratzen, Möbel/ Polstermöbel, Sonnen-schirme, Skier/Skischuhe, Teppicheusw.) Der Sperrmüll muss handlich bereitgestellt werden und Einzelstücke dürfen ein Gewicht von 50 kg und eine Breite von 1,5 m nicht überschreiten. Metallteile sollten getrennt bereitgestellt werden.

Nicht mitgenommen werden:

Autoreifen, Elektroherde, Farben, Staubsauger, Kühlgeräte, Waschmaschine, Bildschirme, Elektroschrott, Duschwannen, Sanitärabfälle, Fenster/Türen und Ölradiatoren.

Bei den Abfallanlagen können Kühl-, Elektro- und Elektronikgeräte sowie Metallschrott kostenlos, Altreifen und Restmüll gegen Gebühr abgegeben werden. Kartonagen können über die grüne Tonne entsorgt oder kleingemacht und gebündelt bei der Leerung dazugestellt werden. Farben, Lacke, Lösungsmittel u.ä. sowie Ölradiatoren können kostenlos bei der Problemstoffsammlung (zweimal im Jahr) abgegeben werden.

Abfallanlagen und Termine stehen auf der Rückseite Ihres aktuellen Abfallabfuhrkalenders.

Weitere Auskünfte erteilt das Abfallberaterteam des Ortenaukreises unter der Rufnummer: 0781 / 805 – 9600 oder unter www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de

Gastronomie Zell a. H.

- **Berggasthof Durben**, www.berggasthof-durben.de
Geöffnet auch mit Abholservice: Tel. 07837 274
- **Caféhaus Dreher**
Abholservice: Tel. 07835 548805, www.stadtbaeckerei-dreher.de
- **Café Welle-Männle**, Abholservice, Tel. 07835 468
- **Bistro Asia**, Liefer- und Abholservice: Tel. 07835 630707
- **Bistro Picknick**, Liefer- und Abholservice: Tel. 07835 54406
- **Bistro Wagner**
Abholservice: Tel. 07835 634990, www.bistroservice.de
- **Clubheim FV Unterharmersbach** Donnerstag Ruhetag
Abholservice Fr. bis So.: Tel. 07835 631333 oder 0176 46006063
- **Eiscafé Costa Smeralda „Hirschgarten“**
Für den Straßenverkauf geöffnet!, Tel. 07835 4218926
- **Eiscafé Venezia**
Für den Straßenverkauf geöffnet!, Tel. 07835 2179978
- **Gasthaus Schwarzer Adler**
Thai Spezialitäten, Abholservice, Tel.: 07835/4219929
- **Gasthof Adler**
Abholservice: Tel. 07835 286 oder 0176 21681770
- **Gasthof Grüner Hof**
Liefer- u. Abholservice: Tel. 07835 6330, www.gruener-hof.net
- **Hotel Klosterbräustuben**
Abholservice: Tel. 07835 7840, www.klosterbraeustuben.de
- **Kinzigfood in der Tenne** im Gröbernhof
Abholservice: Tel. 0151 21736755, www.kinzigfood.de
- **Kuhhornkopfhütte** – Wanderverein u. Freizeitverein UH
Sonn- und feiertags geöffnet von 10 – 18 Uhr

ANZEIGE

- **Oberburehof Hinterhambacher Besenwirtschaft:**
Hinterhambach 11, 77736 Zell a. H., Tel. 07835/549830
Geöffnet ab 21.5. bis 20.6.2021 und 1.8. bis 3.10.2021:
tägl. ab 16 Uhr, So. und Feiertag ab 12 Uhr;
Mittagstisch 12 bis 15 Uhr, Mo. Ruhetag

- **Partyhaus-Bärenkeller – Catering von Feinsten – Klaus Jilg**
Liefer- und Abholservice: Tel. 07835 547232, www.gastro-menue.de
- **Restaurant Bräukeller**
Mo. u. Di. Ruhetag. Tel. 07835 548800, www.braeukeller-zell.de
- **Restaurant Poseidon**
Abholservice: Tel. 07835 548750, www.poseidon-zell.de
- **Ristorante Pizzeria Krone**
Liefer- und Abholservice: Tel. 07835 5658, www.krone-zell.de
- **Ristorante Pizzeria La Piazza da Pietro**
Abholservice: Tel. 07835 426055
- **Zeller Imbiss**
Liefer- und Abholservice: Tel. 07835 6313870 oder 0176 22682709

Falls Sie Änderungen haben, geben Sie uns bitte immer bis spätestens Dienstag, 16 Uhr, Bescheid.

Hofläden Zell a. H.

- ANZEIGE -

- **Bienenmartins Imkerei, Stöcken 4, Zell a. H., Tel. 0160 90 52 28 62, www.bienenmartin.de** – Versch. Honigsorten, Geschenke, Honigkreationen z.B. mit Frucht, Honigbier, Honigspirituosen
Freitags von 16 bis 19 Uhr (oder nach Vereinbarung)

- **Corinna's Hoflädele, Hochstahl 3, Unterharmersbach, Tel. 07835/5479760** – Freilandei, frisches Bauernbrot, Milchtankstelle, Hofkäse, Bauernhofeis. Hofladen geöffnet: Fr. 9 – 19 Uhr, Sa. 9 – 12 Uhr oder jederzeit im **Warenautomat**.

Hofläden Zell a. H.

- ANZEIGE -

- **Honigstüble, Imkerei Waidele, Kirnbach 7, Unterharmersbach, Tel. 07835/5178** – versch. eigene Honigsorten, Honigbier v. Biereckle, Honigpräsente, Diverses mit Honig, geöffnet nach telef. Vereinbarung, 1. und 3. Samstag Zeller Städtlemarkt

- **Martinas Schwarzwald Spezialitäten Lälele Tel. 0176 55924612**
Steinenfeld 10. So gut schmeckt Heimat! Leckere Spezialitäten von über 15 landwirtschaftl. Familienbetrieben vorwiegend aus dem Harmersbach- und Kinzigtal. Freitags von 9.00 bis 17.30 Uhr.
www.martinas-spezialitaeten.de

- **S'Mattebure Hofladen, Egelwaldstr. 1, Unterharmersbach, Tel. 07835/8268.** Selbstbedienung täglich ab 9 Uhr, Hofladen Freitag 9 bis 18 Uhr. **Viele tolle Hofprodukte**, frisches **Holzofenbrot** (Di. ab 7 Uhr, Fr. ab 10 Uhr). Täglich frisch: **Erdbeeren, Spargel, Salat.**

- **Biohof Reber, Dorfstr. 13, Zell-Unterentersbach, Tel. 07835/31 26, www.biohof-reber.de**
Eigener Anbau und Naturkosthandel. Geöffnet Dienstag und Freitag von acht bis acht. Freitag ab 12:00 Uhr frisches Brot.

- **Landgasthaus Rebstock, Tel. 07835/7589 info@landgasthaus-rebstock.de**
Verkauf von hofeigenen Produkten, frisches Holzofen- und Körnerbrot, Speckwecken, Freitag von 9 bis 19 Uhr

Haben Sie Interesse an einer Service-Anzeige für Ihren Hofladen im Gemeinsamen Amtsblatt? Dann rufen Sie uns an:

Ihr Verlag Schwarzwälder Post

Telefon: 0 78 35/215 · E-Mail: info@schwarzwaelder-post.de

Öffnungszeiten Museen:

Die Museen haben wieder für Sie geöffnet. Inzidenzabhängig ist momentan keine Testpflicht erforderlich. Kontaktdatenerfassung ausreichend.

- **Heimatmuseum Fürstenberger Hof:**
(Steinrücken 5, Tel. 07835 6369-47, www.zell.de)
Donnerstag und Sonntag von 15 bis 17 Uhr für Sie geöffnet.
- **Storchenturm-Museum**
(Kanzleiplatz 1, Tel. 07835 6369-47, www.zell.de)
Dienstag, Freitag und Sonntag von 14 bis 17 Uhr für Sie geöffnet.
- **Breig's Motorrad- und Spielzeugmuseum**
(Hauptstraße 2, Tel. 07835 4267801, www.breigs-museum.de)
Dienstag bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr für Sie geöffnet.
- **Zeller Keramik**
Werksverkauf und museale Ausstellung
(Hauptstraße 48, Tel. 07835 786-0, www.zeller-keramik.de)
Montag bis Samstag 10 bis 16 Uhr und Sonntag 14 bis 16 Uhr für Sie geöffnet.
- **Akkordeon-Harmonika-Museum**
Geöffnet nach telefonischer Vereinbarung: Tel. 07835 3064.

Beachten Sie auch die amtlichen Mitteilungen in diesem Verkündblatt unter den »**Gemeinsamen Bekanntmachungen**« ab Seite 30!



Tourist-Information Zell am Harmersbach

Tel. 078 35/63 69 47 • E-Mail: tourist-info@zell.de

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9.00 – 12.30 Uhr
Montag, Dienstag, Donnerstag 14.00 – 16.00 Uhr
sowie Samstag 9.00 – 12.00 Uhr

Buchen Sie in der Tourist-Information

- »Annis Schwarzwald-Geheimnis« ... Outdoor-Escape-Erlebnis für die ganze Familie
- Stadtführungen ... geheime Ecken entdecken
- Erlebnis-Stadtführung ... »Hesch's schu g'hört«, »De Sprücheklopfer«, ...
- Kinder-Stadtführung ... spielerisch Geschichte erleben
- Rad-Stadtführung ... Zell erfahren
- Museums-Führungen ... Geschichte, Tradition und Kunst
- Kirschtorten-Seminar ... das Geheimnis der beschwipsten Torte
- Führung zur Geschichte der Zeller Keramik ...
»Buntes Geschirr – karges Leben«

Zum Verschenken oder Selbstschenken erhältlich

Für Lesebegeisterte und Zell-Liebhaber

- Stadtchronik »Zell a. H. im Wandel der Zeit«
- NEU: Buch »Zierkeramik aus Zell a. H.«
- Buch »Ritter von Buß – Professor, Politiker und Katholik«
- Buch »Was es in Zell nimmi git«
- Buch »Spaziergang durch das alte Zell«
- Buch »Unterm Storchenturm – Leben in Zell in den 1950er Jahren«
- Buch »Von Erde bist du genommen«
- Buch »Ch'atth'an – einer jagt, wenn andere schlafen« von Alaska-Auswanderer Sepp Herrmann
- Heimatbuch Frauenstein »Fiele einer vom Himmel«
- Buch »Himmel über der Ortenau«

Für Wanderer

- Wanderkarte Mittlerer Schwarzwald Gengenbach/Harmersbachtal
- Wandervorschläge im Kinzigtal
- Wanderkarte »Adlergrenzsteine«
- Wanderflyer »Hahn-und-Henne-Runde«

Für Radler und Mountainbiker

- Rad-Wanderkarte
- Tourenbuch Kinzigtal-Radweg
- Mountainbike-Karte Wolfach
- Mountainbike-Karte »Vorderes Kinzigtal« – wegen Neuauflage zum SONDERPREIS (€ 2,00 statt € 6,90)

Zellkultur-Veranstaltungen

- AfterWork am 28.07.
- NoHocker-Party am 5., 12., 19. und 26.08.
- AfterWork am 08.09.

Kostenlos

- Ausflug-Tipps in der Region

... und vieles mehr!

Veranstaltungen/Termine

Kinder-Stadtführung



Geheime Ecken entdecken bei einer abenteuerlichen Entdeckungsreise durch's Zeller Städtle. Begleitet von Tour-Guides, die für Spiel, Spaß und Spannung sorgen.

Preis: € 60,00 / 10 Kinder
Infos und Anmeldung:
Tourist-Info Zell a. H.,
Tel. 07835 6369-47,
tourist-info@zell.de

Mehr Infos unter: www.zell.de

STADTRADELN 2021

6. – 26.09.
in Zell a. H.



Registrieren unter
www.stadtradeln.de/zell

Outdoor-Escape-Erlebnis



... ein Rucksack voller Rätsel und Aufgaben, die bei einer Wanderung gelöst werden.

Preis: € 25,00 pro Tag
Info/Anmeldung: Tourist-Info
Zell a. H., Tel. 07835 6369-47,
tourist-info@zell.de

Mehr Infos unter: www.zell.de



VOLLMOND-TOUR

für Wanderer und
Nordic-Walker

Mo, 23.08.21, 20.00 Uhr

Treffpunkt: Kanzleiplatz

Di, 21.09.21, 19.00 Uhr

Treffpunkt: Wanderparkplatz Schwarzer Adler

- gutes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung erforderlich
- Stirn- oder Taschenlampe mitbringen

Dauer: ca. drei Stunden

Preis: 4,50 € für die Führung

Anmeldung: Tourist-Info Zell a. H., Tel. 07835/6369-47
tourist-info@zell.de

www.zell.de



Zell am Harmersbach
Mein Städtle



ZE KULTUR
Meine Inspiration.

ZELLER SOMMERMUSIK



19 Uhr

Evangelische Kirche Zell a. H.

Mi. 18.08. Achim Langenkämper
„Gitarrenmeisterwerke“

Mi. 01.09. Wolfgang Kalb
„Fingerpickin & Bottleneck
Blues Guitar“

Eintritt frei! Spenden erwünscht!

www.zell.de



ZE KULTUR
Meine Inspiration.

NoHocker-Party Stadtpark

Eintritt frei!

Immer donnerstags um 19 Uhr

19. August Uhrlich Bohnert & Julia Schraudolph
Michael Spleth
PAT & Bimbaz

26. August One-oh-two
UmoZ
Soul Affair

Eingang nur über Kirchstraße!

www.zell.de



RUNDGANG DURCHS STÄDTLE

WIR ERKLÄREN IHNEN
UNSER STÄDTLE!

SCHLENDERN SIE MIT UNSEREN STADT-
FÜHRERN DURCH DIE ROMANTISCHEN,
ABENDLICHEN ALTSTADTGASSEN.

Jeden Dienstag im August
Treffpunkt: 19.30 Uhr, Kanzleiplatz

Tourist-Information: www.zell.de



NoHocker-Party Verhaltensregeln

Bitte beachten!

- **Einlass:** Zur Erfassung Eurer Kontaktdaten arbeiten wir mit der Luca-App. Es empfiehlt sich die App schon vor der Veranstaltung zu installieren. Alternativ ist auch die schriftliche Erfassung über ein Kontaktformular möglich, wer die App nicht hat.
- **Mund-Nasenschutz:** Der Mund-Nasenschutz muss mitgeführt werden. Sobald notwendig, gilt bei entsprechender Personenanzahl die Masken-Pflicht. Zum Essen und Trinken darf der Mund-Nasenschutz natürlich abgenommen werden. An den Tischen und Lounges darf der Mund-Nasenschutz abgenommen werden, wenn 1,5 m Abstand zu anderen Gästen eingehalten werden kann.
- **Sicherheit geht vor:** Wir freuen uns endlich wieder mit Euch zu feiern. Solltest du dich am Veranstaltungstag unwohl fühlen, bitten wir dich zuhause zu bleiben.

Grundsätzlich bitten wir Euch auf Abstand und Hygiene
zu achten!

www.zell.de





Vereinsnachrichten Zell am Harmersbach

Wandergruppe Unterentersbach Rundwanderung zur Schirrmaier Hütte

Am **Sonntag, 15. August**, besucht die Wandergruppe Unterentersbach die Schirrmaier Hütte in Steinach. Vom Oberbach aus geht es auf kinderwagentauglichen Wegen über 's Eckle zur Schirrmaier Hütte und nach einer Einkehr über den Oberbach wieder zurück (Länge ca. 6 bis 8 km). Abfahrt ist um **13 Uhr** am Dorfgemeinschaftshaus. Für Wanderung und Einkehr gelten die aktuellen Corona-Verordnungen. Weitere Auskünfte zu dieser familienfreundlichen Tour erteilen die Tourenführer Patricia und Stephan Lerch unter Tel.-Nr. 07835/630706.



VdK Ortsverband Zell a. H. Mitgliederversammlung

Einladung zur Mitgliederversammlung des Sozialverband VdK Ortsverband Zell am Harmersbach am **21.08.2021 um 15 Uhr** in der Walderholungsanlage Herrenholz Zell-Unterharmersbach. Fahrdienst bitte unter 07835/8611 rechtzeitig bestellen.

Einladung zum 3. Grillfest

Der VdK-Ortsverband Zell a. H. möchte alle Mitglieder zum 3. Grillfest einladen. Am **21.08.2021 um 17 Uhr** in der Walderholungsanlage Herrenholz Zell-Unterharmersbach – Anmeldung erforderlich. Auch zu dieser Veranstaltungen steht ein Fahrdienst zur Verfügung, bitte bei der Anmeldung mitbestellen.

LandFrauen Entersbach

Wandern mit den Alpakas in Prinzbach



Am **25. August 2021** unternehmen wir eine Wanderung mit den LandFrauen aus Prinzbach, Oberharmersbach und Entersbach. Hier zu laden wir euch alle recht herzlich ein:

Treffpunkt: ist um **18.45 Uhr** beim Dorfgemeinschaftshaus zur Bildung von Fahrgemeinschaften oder um 18:00 Uhr beim Parkplatz am Sportplatz in Prinzbach.

Es wird eine Alpakawanderung von ca. 1 Stunde gemacht. Anschließend gibt es auf dem Bechererhof Häppchen und Getränke zum gemütlichen Beisammensein.

Kostenbeitrag pro Person: 8,00 € zu bezahlen an die Prinzbacher LandFrauen.

Wer mit möchte, meldet sich bitte beim Vorstand der Entersbacher LandFrauen oder bei Diana Leopold, Tel. 07835/6308468 bis spätestens 21.08.21.

Es gelten die aktuellen Corona Regeln. Abstand und Maske nicht vergessen.



Sozialverband VdK informiert:

– Zum Vormerken: VdK-Live-Talk am
18. September zur Bundestagswahl

Weitere Infos lesen Sie unter den Vereinsmitteilungen der Gemeinde Oberharmersbach in diesem Amtsblatt auf Seite 29.

Allgemeine Bekanntmachungen

Photovoltaikanlage: mieten oder kaufen?

Wie Verbraucher:innen zu ihrer Solaranlage kommen

- Verbraucher:innen müssen Solaranlagen nicht kaufen, sie können diese auch mieten
- Je umfassender die Leistungen, desto teurer ist die monatliche Rate
- Mietmodelle sollten genau durchkalkuliert werden

Solkraft liegt im Trend: Man nutzt den eigenen, grünen Strom, ist damit unabhängiger und kann Stromkosten sparen. Neben dem Kauf von Photovoltaikanlagen etabliert sich seit einiger Zeit ein neues Modell: die Photovoltaikanlage fürs eigene Dach mieten. Damit können hohe Investitionskosten vermieden werden. Interessierte Verbraucher:innen stehen daher vor der Frage: Photovoltaikanlage mieten oder kaufen?

Wie das Mietmodell funktioniert

Im Prinzip funktioniert das Modell ähnlich wie das Leasing eines Autos. Die Anbieter setzen eine Photovoltaikanlage gegen die Zahlung einer Pacht auf das Hausdach. Hausbesitzer:innen stellen lediglich Dachfläche zur Verfügung und zahlen im Gegenzug für die Nutzung des erzeugten Stroms während der Vertragslaufzeit feste Gebühren.

Wie viel das Modell kostet

Die Solarstromanlagen-Miete liegt bei Ein- oder Zweifamilienhäuser je nach Anlagengröße und Anbieter zwischen 50 und 150 Euro pro Monat. Meist wird eine konstante Miete für bis zu 20 Jahre vereinbart. Danach können Verbraucher:innen die Anlage häufig für den Zeitwert übernehmen. Wichtig: Auch während der Zeit, in der die monatliche Miete gezahlt wird, kann der produzierte Strom nicht nur ins Netz eingespeist, sondern auch selbst genutzt werden. Bei seriösen Angeboten bekommen die Mieter:innen der Anlagen auch die Vergütung für jenen Teil des Solarstroms, der ins Netz eingespeist wird.

Was Verbraucher:innen beachten sollten

„Meist ist eine Miete oder Pacht am Ende deutlich teurer als ein Kauf“, sagt Matthias Bauer von der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. Er rät deshalb, die Vertragsbedingungen vorab gründlich zu prüfen, da Angebote sehr unterschiedlich ausgestaltet sind und teils versteckte Kosten enthalten. „Achten Sie beispielsweise auch darauf, dass die Miete nur dann zu zahlen ist, wenn die Anlage wie versprochen Strom produziert und dass die vermietende Firma allen vertraglichen Verpflichtungen, wie z. B. Wartung und Reparaturen, nachkommt,“ rät Bauer. Verbraucher:innen sollten außerdem beachten, dass sie Verträge, die außerhalb von Geschäftsräumen abgeschlossen werden, in der Regel innerhalb von zwei Wochen nach Abschluss widerrufen können. „Nutzen Sie diese Möglichkeit, wenn Sie sich bei Ihrer Entscheidung unsicher sind oder wenn Sie Ihre Entscheidung noch einmal überdacht haben“, so der Energieexperte weiter. Bei Fragen rund um die Verträge bei Miet-Photovoltaikanlagen hilft auch die Rechtsberatung der Verbraucherzentrale.

Energieprojekt berät unabhängig

Mehr Informationen rund um das Thema Solar gibt es auch in unserer Podcast-Reihe: <https://www.verbraucherzentrale-bawue.de/energie/erneuerbare-energien/photovoltaik-60295>. Generell empfiehlt es sich beim Thema Photovoltaik mehrere Angebote von verschiedenen Anbietern einzuholen. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg bietet anbieterunabhängige Hilfe bei der Beurteilung von Angeboten an. Termine können unter der kostenlosen Telefonnummer 0800 809 802 400 vereinbart werden. Mehr Informationen gibt es auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de.



Gemeinsame Bekanntmachungen

Freitag, 13. August 2021

LANDRATSAMT
ORTENAU-KREIS



Donnerstags in der Ortenau – Genuss mit allen Sinnen



Der „Donnerstag in der Ortenau“ ist nicht umsonst ein beliebter Event-Tag im Kreisgebiet – vielfältige Veranstaltungen laden dazu ein, die kulinarischen und kulturellen Besonderheiten der Region zu entdecken. Bitte haben Sie Verständnis, dass aufgrund der aktuellen Situation im Rahmen der Corona-Pandemie, einige Veranstaltungen nur unter bestimmten Auflagen stattfinden können. Nähere Informationen zu möglichen Auflagen erfahren Sie direkt beim jeweiligen Veranstalter.

Am 19. August finden folgende Veranstaltungen statt:

Hornberg: Schwarzwälder Speckseminar

Speck herstellen – Speck genießen. Erfahren Sie, wie echt „Schwarzwälder Speck“ hergestellt wird und wie man ihn beim Vespers richtig genießt. So wie es die Schwarzwälder seit jeher tun. Treffpunkt: 17 Uhr, Schanzenberghof, Großschanzenberg 43, 78132 Hornberg-Niederwasser. Die Kosten betragen 13 €. Infos und Voranmeldung bis zum 17.08.2021 unter tourist-info@hornberg.de oder 07833 79344, max. 30 Teilnehmer.

Oppenau: Oppenauer-Städtle-Hopser

Entlang der kleinen Wanderung durch das Oppenauer Städtle wird ein 4-Gänge-Menü mit korrespondierenden Getränken serviert. Genießen Sie die kulinarischen Köstlichkeiten aus Küche und Keller der Oppenauer Gastronomie. Treffpunkt: 17.30 Uhr, Oppenau. Die Teilnehmer wandern auf eigene Faust. Die Kosten betragen 49 €. Infos und Voranmeldung bis zum Vortag (12 Uhr) unter oppenau@renchtal-tourismus.de oder 07804 4836, max. 16 Teilnehmer.

Ettenheim: Weinbergführung mit anschließender Weinprobe

Wanderung mit Winzer Andreas Bieselin durch die Weinberge zum Gewölbekeller in der Freiburger Straße. Hier reifen und lagern die Sekte des Weingutes Bieselin. Verkostung von drei Weinen des Weinguts mit Möglichkeit zum Austausch und zur Fragerunde. Treffpunkt: 17.45 Uhr, Weingut Bieselin, Im Pfaffenbach 61, Ettenheim. Die Kosten betragen 25 € für Erwachsene, Kinder sind kostenfrei. Infos und Voranmeldung unter event@weingut-bieselin.de oder 07822 446319, mind. 15 und max. 25 Teilnehmer.

Lahr: Museumsbar: Ma belle Cherie

Chillen auf badisch in der Feierabend-Oase mit Ma belle Cherie - Weltmusik, Afropop, Afropop, Afrosalsa, Reggae, Highlife und traditionelle Musik aus Guinea-Conakry und Ghana; Verlängerte Museumsöffnungszeiten. Treffpunkt: 18 Uhr, Stadtmuseum Lahr, Kreuzstr. 6, 77933 Lahr/Schwarzwald.

Oberkirch-Bottenau: Mit dem Winzer durch seinen Weinberg

Der Winzer, Franz Benz, stellt Ihnen bei einer spannenden Wanderung durch die Steillagen seine Region und seinen Betrieb vor. Es geht über fünf Stationen durch den Rebberg. An jeder Station gibt es den Wein aus der Sorte die direkt vor einem wächst. Genießen Sie den Wein und den Panoramablick auf dem Höhenweg. Treffpunkt: 18 Uhr, Weintalstr. 32, 77704 Oberkirch-Bottenau. Die Kosten betragen 24 Euro. Infos und Voranmeldung bei der Familie Benz unter 07802 5906 oder unter

info@benz-bottenau.de oder bei der Renchtal Tourismus GmbH, max. 25 Teilnehmer.

Haslach: Stadtrundgang mit Philippine Hansjakob

Lernen Sie die tadellose und erfrischende Haushälterin Philippine, Hansjakobs Schwester, kennen. Erfahren Sie mehr über das Leben des populären Dichter-Pfarrers Heinrich Hansjakob. Im Anschluss können die Gäste im historischen Gasthaus Kanone Lieblingsgerichte des berühmten Dichterpfarrers genießen. Treffpunkt: 18.30 Uhr, Altes Kapuzinerkloster, Klosterstraße 1. Die Kosten betragen 9 €, inkl. Hansjakobwäscherle, Ermäßigung für Kinder. Infos und Voranmeldung bis zum Vortag (12 Uhr) unter 07832 706172, max. 25 Teilnehmer.

Oberharmersbach: Flammenkuchen „satt“ Essen

Genießen Sie frische und hausgemachte Flammenkuchen in verschiedenen Variationen, bis Sie satt sind. Scheinbar längst vergessene Volkslieder, wird ein Akkordeonspieler für Sie spielen und Sie zum Mitsingen, Schunkeln oder einfach zum Zuhören einladen. Treffpunkt: 18.30 Uhr, Hasegallis Besenwirtschaft, Engelberg 12, 77784 Oberharmersbach. Die Kosten betragen 16 €, Ermäßigung für Kinder. Infos und Voranmeldung unter info@hasegallis-besenwirtschaft.de oder 07837 871, max. 60 Teilnehmer.

Zell am Harmersbach: No-Hocker-Party

Im August lädt der Stadtpark donnerstags zum Kultur-Picknick ein. Eine „offene Bühne“ bietet eine Plattform für Amateure und Profis, die sich einem lockeren und interessierten Publikum präsentieren. Wer will bringt eine eigene Sitzgelegenheit mit oder nutzt die Parkbänke zum „nohocke und zugucke“. Treffpunkt: ab 19 Uhr, Stadtpark (Kirchstraße), 77736 Zell am Harmersbach. Infos unter 07835 636947 oder tourist-info@zell.de

Kehl: So romantisch ist Straßburg am Abend

Entdecken Sie oft im Alltag übersehene Plätze, Monumente und versteckte Winkel der Kehler Nachbarstadt in abendlichem Glanz! Um den Abend abzurunden, wird optional eine Pause im Restaurant „Le Gruber“ angeboten. Treffpunkt: 19 Uhr, Tourist-Information Kehl, Rheinstraße 77, 77694 Kehl. Die Kosten betragen 11,90 €. Infos und Voranmeldung bis zum 12.08.2021 unter 07851 881555 oder tourist-information@marketing.kehl.de, max. 25 Teilnehmer.

Kappelrodeck: „Geist“-reiche Tour

Quälgeister, Spukgeister, Drückgeister, Lichtgeister... Erleben Sie auf einer Wanderung nicht nur die Geister aus den Achertäler Geschichten, sondern auch fünf Geister aus unserem Brennkessel. Für das kulinarische Wohl ist gesorgt. Treffpunkt: 19 Uhr, Parkplatz Schützenhaus, Besenstiel 26, Kappelrodeck. Die Kosten betragen 28 €. Infos und Voranmeldung bis zum 16.08.2021 unter 07842 5807 oder gedo-bassler@t-online.de, max. 25 Teilnehmer

Wiederkehrende Veranstaltungen:

Gengenbach: Offene Weinprobe (Am Winzerkeller 2, 77723 Gengenbach)

Offenburg: Offene Weinprobe (Schulstraße 5, 77654 Offenburg)

Lautenbach: Vesperwanderung auf dem Lautenbacher Hexenstein

Oberkirch: Oberkircher Weinwanderung „Von der Höll ins Paradies“

Oberkirch-Bottenau: Mit dem Winzer durch seinen Weinberg

Ettenheim: Wein.Garten

Hornberg: „Mit der Kuh auf Du und Du“ – Vesper und Hofführung auf Bio Milchviehbetrieb

Alle weiteren Informationen finden Sie in der DORT-Broschüre und auf der Tourismuswebsite unter www.ortenau-tourismus.de.

Online-Vortrag für landwirtschaftliche Direktvermarkter mit Automatenverkauf

Direktvermarktende Betriebe müssen geltende Bestimmungen und Vorschriften auch beim Verkauf über Lebensmittelautomaten einhalten. Was es dabei alles zu beachten gilt, darüber informiert das Landratsamt Ortenaukreis in einem Online-Vortrag am 16. September. Organisiert wird die Veranstaltung für direktvermarktende Betriebe mit Automatenverkauf vom Landwirtschaftsamt und dem Amt für Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung.

Die Referenten Stefan Wechselberger und Siegfried Cziollek geben hilfreiche Tipps und informieren über Hygienestandards, Kennzeichnungsvorschriften und beantworten Fragen wie beispielsweise „Welche hygienischen Vorgaben gelten beim Automatenverkauf? Muss die Zutatenliste und Allergenzeichnung schon vor dem Kauf für den Kunden lesbar sein?“ Auf der Tagesordnung steht auch ein Erfahrungsbericht eines Lebensmittelautomatenbetreibers.

Die kostenlose Online-Veranstaltung findet am **Donnerstag, 16. September 2021, von 18 Uhr bis 20 Uhr** statt. Eine Anmeldung ist **bis zum 10. September** über das Kontaktformular auf der Internetseite www.ortenaukreis.landwirtschaft-bw.de unter dem Reiter „Veranstaltungen“ erforderlich. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Zugangsdaten erhalten die Teilnehmenden per E-Mail zugeschickt.

Offene Gartentür – Jardins Ouvert 2021

Eine Aktion des Landratsamtes Ortenaukreis
Beratungsstelle Obst- und Gartenbau

Im Internet seit Anfang Mai auf der Startseite des Ortenaukreises: www.ortenaukreis.de. Suchbegriff »Offene Gartentür 2021« eingeben

Der Besuch der Gärten ist kostenlos. Die Gärten sind privat und nur zu den angegebenen Zeiten zu besichtigen.

Das Betreten der Gärten erfolgt auf eigene Gefahr.

Bitte beim Parken unbedingt darauf achten, dass keine Behinderungen entstehen.

Bitte in den Gärten keine Hunde mitführen!

Bitte beachten Sie die allgemeinen Vorgaben zur Pandemie! Unterstützen Sie die Gartenbesitzer, indem Sie sich an die Vorgaben halten!

Besichtigungskalender Offene Gartentür / Jardin Ouvert:

Sonntag, 15.08.2021, 10 – 17 Uhr: Familie Kurt Längin, Alte Bergstrasse 7, **77933 Lahr- Mietersheim**.

Montag, 16.08.2021, 15 – 18 Uhr: Gudrun Beyer-Köstlin und Marita Betty Klumpp, Omerskopfstraße 3, **77855 Achern**.

Freitag, 20.08.2021, 16 – 20 Uhr: Brigitte und Adolf Ebding, Sonnhalde 20, **77948 Friesenheim**.

Sonntag, 22.08.2021, 11 – 17 Uhr: Elmar Männle, Hauptstraße 215, **77736 Zell am Harmersbach**.

Freitag, 10.09.2021, 14 – 17 Uhr: Kräutergarten an der »Maria Hilf-Kapelle«, **77797 Ohlsbach**.

Allgemeine Bekanntmachungen

Landfrauenverein Ortsverein Haslach

Der Sommermarkt der Landfrauen findet in diesem Jahr am Samstag, den **14. August 2021** in Haslach statt. Diesmal gibt es auch wieder den Kuchenstand beim alten Kaufhaus. Wegen den Hygienevorschriften allerdings nur Kuchen zum Mitnehmen. Wir bitten alle Mitglieder einen Kuchen zu backen und **ab 8.00 Uhr** am Stand abzugeben. Der Erlös vom Kuchenverkauf wird an die Betroffenen in den Regionen der Flutkatastrophe gespendet.

Feststellung des Jahresabschlusses des Abwasserzweckverbandes »Kinzig- und Harmersbachtal« für das Wirtschaftsjahr 2020

Die Verbandsversammlung hat am 22. Juli 2021 gemäß § 18 GKZ in Verbindung mit § 16 Abs. 3 EigBG den Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2020 wie folgt festgestellt:

1.	Feststellung des Jahresabschlusses	
1.1	Bilanzsumme	4.656.851,31 €
1.1.1	davon entfallen auf der Aktivseite auf	
	- das Anlagevermögen	4.573.074,59 €
	- das Umlaufvermögen	83.776,72 €
1.1.2	davon entfallen auf der Passivseite auf	
	- das Eigenkapital	4.111.240,07 €
	- die empfangenen Ertragszuschüsse	249.188,00 €
	- die Rückstellungen	0,00 €
	- die Verbindlichkeiten	296.423,24 €
1.2	Jahresgewinn/Jahresverlust	0,00 €
1.2.1	Summe der Erträge	1.627.538,91 €
1.2.2	Summe der Aufwendungen	1.627.538,91 €

Haslach, den 05. August 2021

gez. **Daniela Paletta** – Bürgermeisterin und Verbandsvorsitzende

Ortenau-S-Bahn: Schienenersatzverkehr im Harmersbachtal

Betroffen ist der Zeitraum vom **9. bis 22. August 2021**

Seit Montag, 9. August, **bis einschließlich Sonntag, 22. August 2021**, ist die Harmersbachtalbahn zwischen Biberach (Baden) und Oberharmersbach-Riersbach aufgrund umfangreicher Brückensanierungsarbeiten in Biberach voll gesperrt. Ein Schienenersatzverkehr (SEV) mit Busen ist in beiden Richtungen eingerichtet. Die Busse verkehren zu geänderten Uhrzeiten und weisen längere Fahrzeiten als der Zug auf. Die Busse halten in Biberach, Zell am Harmersbach, Oberharmersbach Dorf und Oberharmersbach-Riersbach direkt am Bahnhof. Für die anderen Halte gelten folgende Bushaltestellen: „Schützen“ (Richtung Oberharmersbach) beziehungsweise „Rössle“ (Richtung Biberach) in Biberach, „Schwarzer Adler“ in Unterharmersbach und „Grüner Hof“ in Kirnbach-Grün. Die Fahrgäste werden gebeten, sich vorab die Fahrkarten an den Automaten und den üblichen Verkaufsstellen zu kaufen. In den SEV-Bussen können keine Fahrscheine verkauft und es können keine Fahrräder befördert werden.

Vor Fahrtantritt sollten die Fahrgäste unbedingt ihre Reiseverbindungen überprüfen – zumal es im Abschnitt Biberach – Offenburg fahrplanbedingte Anpassungen gibt. Die detaillierten Fahrpläne sind im Internet unter www.sweg.de, www.efabw.de und www.bahn.de zu finden. Telefonische Auskünfte erteilt die Service-Zentrale der SWEG unter 0 78 21/9 96 07 70.

DIGITALDRUCK
DIGITALDRUCK

Schwarzwälder Post Pfarrhofgraben 2 · 77736 Zell a. H.
Verlag & Druckerei Telefon 0 78 35/215 · Fax 70 47
info@Schwarzwaelder-Post.de

Repair-Café Haslach wieder geöffnet



Das Repair-Café Haslach ist wieder am **Sams- tag, 21.08., von 14 bis 17 Uhr** im ev. Gemein- dehaus, Mühlenstr. 6, geöffnet. Nach dem Motto „Zusammen reparieren statt alleine

wegwerfen“ kann jede*r kommen, um gemeinsam mit anderen etwas Kaputtes zu reparieren oder reparieren zu lassen. Den Besitzern von de- fekten Elektrogeräten, Fahrrädern, Kleidungsstücken oder Kleinmöbeln wird von erfahrenen ehrenamtlichen Helfer*innen bei der Reparatur ge- holfen. Das Ganze ist kostenlos, die Veranstalter freuen sich über Spen- den. Evtl. Wartezeiten kann man bei Kaffee und Kuchen überbrücken. Zum Schutz vor Corona wird um Beachtung der allgemeinen Vorsichts- und Hygiene-Regeln gebeten.

Das Repair-Café Haslach ist in der Regel an jedem 3. Samstag im Monat geöffnet. Wir freuen uns über jeden, der gerne selbst einmal (auch nur gelegentlich) mithelfen möchte. Dringend gesucht werden aktuell Hel- fer*innen im Textil- und im Elektrobereich. Kontakt: bund.mittleres-kin- zigtal@bund.net oder info@kiebitz-haslach.de Je mehr mitmachen, des- to mehr kann repariert werden!

Die Agentur für Arbeit Offenburg informiert:

Arbeitsagentur Offenburg baut ihren digitalen Service weiter aus

Die Arbeitsagentur Offenburg hat ihr digitales Serviceangebot erweitert. Schon bisher konnten sich Kundinnen und Kunden online arbeitssu- chend melden. Neu ist, dass sie ab sofort auch online ein erstes Ber- atungsgespräch vereinbaren können. Auch das Arbeitslosengeld und weitere Leistungen können online beantragt werden.

1. Online arbeitssuchend melden

Wer sich bei der Agentur für Arbeit Offenburg arbeitssuchend melden möchte, kann dies schnell und unkompliziert online erledigen. Der ein- fachste Weg geht über www.arbeitsagentur.de unter der Rubrik Online arbeitssuchend melden. Für diese Meldung können Arbeitssuchende ihre vorhandenen Zugangsdaten verwenden oder müssen sich neu registrie- ren.

2. Online Beratungstermin vereinbaren

Nach der Online-Arbeitssuchendmeldung besteht nun die Möglichkeit, direkt den ersten Beratungstermin in der Arbeitsagentur zu buchen. Um zur Terminauswahl zu gelangen, ist es notwendig, dass bei der Online- Arbeitsuchendmeldung Angaben zum Lebenslauf gemacht werden.

Unabhängig von der Online-Arbeitssuchendmeldung können Sie direkt über die Internetseite der Arbeitsagentur Offenburg <https://www.ar- beitsagentur.de/vor-ort/offenburg/startseite> einen Beratungstermin on- line buchen, wenn Sie Fragen haben zur Selbständigkeit, Qualifizierung und Weiterbildung, Bewerbungsverfahren, beruflicher Wiedereinstieg nach Familienzeit oder Pflegezeit oder vor einem Ausbildungsabbruch stehen.

3. Online Arbeitslosengeld beantragen

Das Arbeitslosengeld kann unter <https://arbeitsagentur.de/eservices> rund um die Uhr schnell und sicher beantragt werden. Im Video "Arbeits- losengeld online beantragen" können sich Kundinnen und Kunden über die Vorteile des Online-Antrages auf Arbeitslosengeld informieren.

4. Telefonische Erreichbarkeit

Arbeitnehmer: 0781- 9393 666

Arbeitgeber: 0800 4 5555 20 (gebührenfrei)

Netzerweiterung des Fernwärmenetzes in Lahr:

Halbseitige Sperrung der Lotzbeckstraße

Der regionale Energie- und Umweltdienstleister badenova investiert wei- ter in den Ausbau des Fernwärmenetzes in Lahr: badenova plant den Anschluss des Fernwärmenetzes für das Neubebauungs Areal an der Jammstraße. Die Baumaßnahmen **starten ab dem 17. August 2021** und dauern je nach Witterungsverhältnissen **vor aussichtlich bis zum 17. September 2021** an. Verantwortliches Unternehmen ist die badeno- va-Tochter badenovaWÄRMEPLUS. Ausführendes Tiefbauunternehmen ist die Firma Josef Schnell aus Offenburg.

Der rund 75 Meter lange Bauabschnitt beginnt im Einmündungsbereich zur Jammstraße und endet in der Lotzbeckstraße 24. Während der Bau- maßnahme ist die Lotzbeckstraße halbseitig gesperrt und durch eine Einbahnstraßenregelung nur in eine Fahrtrichtung, stadtauswärts, be- fahrbar. Für die Dauer der Maßnahme wird die Einbahnstraßenregelung in der Jammstraße aufgehoben sowie die Ausfahrt der Jammstraße in die Lotzbeckstraße zeitweise gesperrt sein.

badenovaWÄRMEPLUS bittet die Anlieger und Verkehrsteilnehmer wäh- rend der Bauzeit wegen der Verkehrsbeeinträchtigungen und des Bau- stellenlärms um Verständnis. Bei der Baumaßnahme handelt es sich um eine wichtige Investition in die künftige Versorgungssicherheit.

Elektronische Patientenakte: Nachbesserung notwendig



– Transparenz: Nutzenabwägung braucht vollständige Informationen

– Datennutzung darf nur nach aktiver Zustimmung durch Patient:innen erfolgen

Am 1.7. hat die Einführung der Elektronischen Patientenakte einen weiteren Meilenstein erreicht. Bereits seit dem 1. Januar 2021 müs- sen Krankenkassen ihren Versicherten eine Elektronische Patiente- nakte anbieten, Ärzt:innen, Zahnärzt:innen und Psychotherapeut:in- nen hatten im letzten Halbjahr Zeit, die technischen Voraussetzun- gen in ihren Praxen zu erfüllen. Nun haben Patient:innen die Mög- lichkeit, ihre Akte überall in das digitale Format zu überführen.

„Diese technische Etappe kann ein Anlass für Verbraucherinnen und Verbraucher sein, über einen Umstieg auf die elektronische Patiente- nakte und dem damit verbundenen möglichen Nutzen, aber auch den gegebenen Risiken nachzudenken“, so Peter Griebel, Leiter der Abtei- lung Versicherungen, Pflege, Gesundheit bei der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. „Damit eine fundierte Entscheidung unter Abwä- gung aller Risiken und Nutzen getroffen werden kann, sind ausreichen- de und einfach zugängliche Informationen über den technischen Stand und mögliche Bestrebungen im Hintergrund dringend erforderlich.“

Ein Vorteil der Elektronischen Patientenakte (EPA): Durch die digitale Speicherung können Verbraucher:innen selbst und Behandelnde einen schnellen Überblick beispielsweise über Gesundheitsinformationen, be- reits durchgeführte Untersuchungen und deren Ergebnisse bekommen.

Aus datenschutzrechtlichen Gründen sind jedoch noch wesentliche Nachbesserungen erforderlich. So lassen sich einzelne Dokumente bis- lang nicht sperren, das soll sich erst im nächsten Jahr ändern. Die Ent- scheidung, ob eine digitale Akte überhaupt angelegt werden soll und was mit den Daten der Patient:innen geschieht, muss außerdem in de- ren Hand liegen. Die derzeitigen Bestrebungen des Sachverständigen- rats Gesundheit der Bundesregierung scheinen an dieser Datensouve- ränität zu rütteln: In einer aktuellen Studie schlägt der Rat vor, Daten aus Patientenakten automatisch für Forschungszwecke zur Verfügung zu stellen. Patient:innen, die das nicht wollen, müssen selbst aktiv werden und umständlich per „opt-out“ widersprechen. „Solche grundlegenden Entscheidungen dürfen auf keinen Fall über die Hintertür eingeführt werden und benötigen eine aktive Zustimmung der Verbraucherinnen und Verbraucher“, betont Griebel.

»Ein starkes Stück Heimat«

Schwarzwälder Post Heimatzeitung seit 1897

und das »Gemeinsame Amtsblatt« für Zell a.H., Biberach, Nordrach und Oberharmersbach

Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW):

Schülerinnen und Schüler sind in der Ferienbetreuung unfallversichert

Schutz besteht bei Angeboten der Kommune, Schule, in den Sommerschulen sowie bei Förderprogrammen

Viele Schülerinnen und Schüler freuen sich auf die bevorstehenden Sommerferien und die damit verbundenen Betreuungsangebote, in denen gespielt, gebastelt oder Ausflüge unternommen werden. Doch was passiert, wenn sich ein Kind in der Ferienbetreuung verletzt? Schülerinnen und Schüler, die in Ferienzeiten an organisierten Bildungs- und Betreuungsmaßnahmen der Gemeinde oder Schule teilnehmen, sind über die Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW) automatisch und kostenfrei unfallversichert. Der Versicherungsschutz besteht auch bei einem Besuch der Sommerschulen im Land sowie bei der Teilnahme an den Förderprogrammen „Bridge the Gap – Überbrücke die Lücke“, „Lernbrücken“ oder „Lernen mit Rückenwind“ des Kultusministeriums Baden-Württemberg.

Schulkinder erhalten in der Ferienbetreuung bei einem Unfall dieselbe umfangreiche Absicherung, die sie auch bei einem Unfall während des Schulbesuchs erhalten. Diese Absicherung reicht je nach individuellem Bedarf von einer ambulanten bzw. stationären Versorgung, über Renten- und Pflege-, bis hin zu Teilhabeleistungen. Schülerinnen und Schüler sind dabei sowohl während der Teilnahme als auch auf den damit verbundenen Wegen versichert. Eltern brauchen dafür keine besondere Versicherung abzuschließen.

Sommerschulen und Förderprogramme: Unfallversichert!

Der gleiche Versicherungsschutz besteht auch für den Sommerschulunterricht sowie die Teilnahme an den Lern- und Förderprogrammen „Bridge the Gap – Überbrücke die Lücke“, „Lernbrücken“ und „Lernen mit Rückenwind“ des Kultusministeriums Baden-Württemberg. Diese Angebote sollen den Schülerinnen und Schülern ermöglichen, Unterrichtsinhalte zu wiederholen und coronabedingte Lernlücken des zurückliegenden Schuljahres zu schließen, um gut vorbereitet in das neue Schuljahr starten zu können.

Weiterbildung für Alle – Das Studium Plus an der Pädagogischen Hochschule Freiburg

Zum Wintersemester 2021/22 besteht wieder die Möglichkeit, dass sich Mitbürgerinnen und Mitbürger an der Pädagogischen Hochschule wissenschaftlich weiterbilden. Das Studium Plus richtet sich an alle – unabhängig von Alter und Bildungsabschluss –, die orientiert an persönlichen Interessen und ohne Prüfungsdruck studieren wollen. Es ermöglicht als Gasthörerin oder Gasthörer, geöffnete Lehrveranstaltungen aus dem Regelbetrieb der Hochschule zu besuchen. Es umfasst zudem ein zielgruppenspezifisches Curriculum, das auf das »Mehr« der Lebenserfahrung der Studierenden im Studium Plus ausgerichtet ist.

Das Fächerangebot reicht von Geschichte, Politik, Musik, Deutsch, Literatur und Kunst bis Sprachen, Psychologie, Philosophie, Theologie, Naturwissenschaften, Umwelt und Gesundheit. Mit dem „Orientierungsstudium“ ist ein spezielles Studienangebot für alle Neueinsteiger gegeben, die an Fragen der Gestaltung des Studiums interessiert sind und gleichzeitig im Rahmen von Impulsseminaren in unterschiedliche Fachbereiche „reinschnuppern“ wollen.

Es ist ein hybrides Lehrangebot geplant: Es gibt sowohl digitale Lernformate als auch einen Präsenzbetrieb unter Hygienevorschriften. Aus aktuellem Anlass sind die in Präsenz geplanten Lehrveranstaltungen teilnehmerbegrenzt. Eine **Anmeldung ist ab dem 06.09.2021 möglich**. Die Lehrveranstaltungen starten am **18.10.2021**. Eine **Infoveranstaltung für Interessierte und Neueinsteiger findet am Montag, 27.09.2021, um 14.00 Uhr** online statt. Die Zugangsdaten erhalten Sie per Mail an studiumplus@ph-freiburg.de. Weitere Informationen gibt es unter www.ph-freiburg.de/studiumplus. Das gedruckte Vorlesungsverzeichnis kann per Mail an studiumplus@ph-freiburg.de angefordert werden.

Illegales und potenziell gesundheitsschädliches Bambusgeschirr im Umlauf

Verbraucherzentrale Baden-Württemberg

Verbraucherzentralen warnen vor Produkten mit Bambus-, Reis- oder Weizenfasern

- Verkauf von Kunststoffgeschirr mit Bambus-, Reis- oder Weizenfasern unzulässig.
- Verbraucher:innen sollten die Produkte nicht mehr benutzen, der Handel die Produkte zurücknehmen und den Kaufpreis erstatten.
- Verbraucherzentralen fordern: Überwachungsbehörden müssen Produkte umfassend und bundesweit zurückrufen.

Der Verbraucherzentrale Bundesverband (vzbv) und die Verbraucherzentralen warnen vor potenziell gesundheitsschädlichem Kunststoffgeschirr und To-Go-Artikeln mit Bambus-, Reis- oder Weizenfasern. Diese Produkte sind nicht für den Kontakt mit Lebensmitteln zugelassen, werden aber trotzdem seit Jahren verkauft. Der vzbv und die Verbraucherzentralen fordern Behörden und Bundesregierung auf, Verbraucher:innen bundesweit zu informieren und die Produkte zurückzurufen.

„Es ist ein Skandal, dass der Handel Verbraucherinnen und Verbrauchern weiterhin illegales und potenziell krebserregendes Plastik-Geschirr mit Bambus-, Reis- oder Weizenfasern anbietet. Der Bundesregierung und den Bundesländern ist spätestens seit Juni 2020 bekannt, dass der Verkauf illegal ist. Es gibt bisher weder einen bundesweiten Rückruf der betroffenen Produkte noch klare öffentliche Informationen dazu. Das ist ein Versäumnis, das die Gesundheit der Verbraucherinnen und Verbraucher gefährdet. Das Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit sollte schnellstens koordinierend tätig werden,“ sagt Cornelia Tausch, Vorsitzende der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg.

Verkauf von Kunststoff-Bambus-Bechern ist illegal

Vermeintlich nachhaltiges Geschirr besteht häufig neben Bambus und anderen Naturmaterialien auch aus Kunststoffen. Ob es sich um reine Naturmaterialien oder Kunststoffgemische handelt, können Verbraucher:innen oft nicht erkennen.

Von Kunststoffprodukten, denen Bambusfasern zugesetzt sind, ist bekannt, dass sie beim Kontakt mit heißen Getränken und Speisen potenziell krebserregendes Formaldehyd abgeben können. Die Verbraucherzentralen fordern deshalb seit Jahren ein Verbot der gesamten Produktgruppe.

Umfassendere und schnellere Rückrufe

Die Verbraucherzentralen und der vzbv raten Verbraucher:innen, diese Produkte nicht zu kaufen oder zu verwenden. Finden Verbraucher:innen entsprechende Produkte im Handel, können sie den Produktnamen, Hersteller und Verkaufsort der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg per Mail an ernaehrung@vz-bw.de und der für ihren Landkreis zuständigen Behörde melden.

„Behörden und Bundesregierung müssen einen umfassenden Rückruf veranlassen und die Öffentlichkeit offensiv und bundesweit darüber informieren, Plastikgeschirr mit Naturfasern nicht mehr zu verkaufen und zu benutzen. Der Handel sollte nicht zugelassene Produkte zurücknehmen und den Kaufpreis erstatten. Es handelt sich rechtlich gesehen um mangelhafte Produkte“, so Tausch.

Von einem Rückruf betroffene Unternehmen sollten künftig verpflichtet werden, alle ihnen zur Verfügung stehenden Kanäle zu nutzen, um Verbraucher:innen zu warnen. Stille Rückrufe sollten der Vergangenheit angehören. Der Handel muss verpflichtet werden, Rückrufinformationen gut sichtbar auszuhängen.

Die nächste Bundesregierung hat die Vorgaben im Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch zu präzisieren und Ermessensspielräume sowie Rechtsunsicherheiten bei den Behörden zu verkleinern. Die Behörden benötigen klare Handlungsvorgaben für die Anordnung und Durchführung von Rückrufen und für die Bereitstellung von öffentlichen Informationen im Sinne des Vorsorgeprinzips. Nur dann können sie schnell und umfassend tätig werden.

Weiterführende Informationen zu Bambusgeschirr finden Sie auf der Seite der Verbraucherzentrale unter www.vz-bw.de/node/20573.

Strom sparen im Urlaub: Einfach abschalten!

Der einfachste Weg um Strom zu sparen? Schalten Sie nur die Geräte ein, die Sie derzeit wirklich nutzen und benötigen. Alle anderen bleiben konsequent aus. Das klingt banaler als es ist, denn gerade vor dem Urlaub wird bei manchen Energiefressern oft vergessen, die Stecker zu ziehen. Ein bewusster Rundgang durch die eigenen vier Wände kann helfen.

Boiler und Heizungen sind besonders hungrige Energiefresser, denen man während längerer Urlaube im Sommer eine Pause gönnen kann. Das Warmhalten des Wassers kostet Energie, daher lohnt sich das Abschalten bei Abwesenheit. Um den gesundheitlichen Gefahren vorzubeugen, die von Legionellen ausgehen, sollten Sie nach dem Urlaub etwa zehn Liter aus allen Wasserhähnen ablassen, bevor Sie das Wasser wieder nutzen. Das genügt, um das Wasser, das während der Abwesenheit in den Rohren gestanden hat und in dem sich Legionellen bilden können, auszutauschen.

Darüber hinaus ist wichtig, dass die Geräte wirklich vom Netz getrennt sind und nicht etwa im Standby-Modus laufen. Leuchtende Lämpchen und Displays, die die Uhrzeit anzeigen, geben einen Hinweis darauf, wer vom Stromnetz zapft. Doch Achtung: Einige Geräte ziehen auch Strom im Standby, ohne dass ein Lämpchen darauf hindeutet. Je nach Anzahl und Art der Geräte kann der „Leerlauf“ der Geräte in einem drei-Personen-Haushalt bis zu 20 Prozent der Stromkosten ausmachen. Besonders Computer, Spielekonsolen und andere Unterhaltungselektronik verbrauchen im Standby-Modus viel Strom. Auch bei Routern, Repeatern und Festnetztelefonen kann bedenkenlos der Stecker gezogen werden. Viele Router verbrauchen ähnlich viel Strom wie ein sparsamer Kühlschrank. Im Dauerbetrieb kommen jährlich bis zu 40 Euro zusammen. Mit Mehrfachsteckdosen sind gleich eine Reihe an Geräten mit einem Klick vom Netz genommen.

Vor längeren Reisen ist zu empfehlen, den Inhalt des Kühlschranks vor der Reise aufzubrauchen und das Gefrierfach abzutauen. Eine Eisschicht von einem Zentimeter kann den Stromverbrauch um bis zu 15 Prozent erhöhen. Zudem steigert ein regelmäßiges Abtauen die Lebensdauer von Gefriergeräten.

Einfach die Sicherung rauszunehmen, um dem gesamten Haushalt eine Sommerpause zu gönnen, erscheint naheliegend. Davor sollten Sie nochmal gründlich überlegen, ob wirklich kein Gerät während der eigenen Abwesenheit Strom benötigt. Eine nicht abgetaute Gefriertruhe oder eine abgeschaltete Alarmanlage können für böse Überraschungen bei der Rückkehr sorgen.

Fragen zu effizienten Haushaltsgeräten und zu Möglichkeiten Energie im Haushalt zu sparen, beantwortet die Energieberatung der Verbraucherzentrale kostenlos.

Mehr Informationen gibt es auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de oder unter 0800 - 809 802 400 (kostenfrei). Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau:

LBG unterstützt beim Antrag auf Waldprämie

Noch bis zum 30. Oktober 2021 können private und kommunale forstwirtschaftliche Unternehmen bei der Fachagentur Nachhaltige Rohstoffe e. V. (FNR) die „Nachhaltigkeitsprämie Wald“ des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft beantragen. Dafür ist unter anderem die Bestätigung der Flächengröße durch die Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft (LBG) notwendig.

Auf der Internetseite www.bundeswaldpraemie.de informiert die Bundesregierung darüber, dass sie mit der Prämie Waldeigentümer unterstützt, die sich mit einer aktiven, nachhaltigen und verantwortungsvollen Waldbewirtschaftung trotz der widrigen Umstände gegen den Klimawandel stemmen und dies durch eine unabhängige Zertifizierung dokumentieren.

LBG-Service für Antragsteller

Die LBG verfügt deutschlandweit über den umfassendsten Datenbestand zum privaten und kommunalen Wald. Sie ist damit einer der ersten Ansprechpartner, wenn es um die verlässliche Bestätigung von Flächen geht. Bei der Antragstellung auf die Nachhaltigkeitsprämie Wald ist es deshalb unter anderem notwendig, den letzten LBG-Beitragsbescheid einzureichen.

Schon in 60.000 Fällen geholfen

Im vergangenen Jahr wurden mehreren tausend Mitgliedern Mehrexemplare des letzten Beitragsbescheides von der LBG übersandt. Auf Basis einer gesetzlichen Regelung konnte die LBG darüber hinaus bereits in über 60.000 Fällen Waldbesitzern helfen und die Größe der erfassten Waldfläche der FNR in einem maschinellen Verfahren bestätigen. Die LBG erleichtert dadurch das Verwaltungsverfahren und hilft den betroffenen Mitgliedern. Da dieser Service nicht zu den gesetzlichen Aufgaben der LBG gehört, werden ihr alle entstehenden Kosten von der FNR erstattet.

Informationen zur Antragstellung

Anträge auf Waldprämie können bei der FNR noch bis zum 30. Oktober 2021 unter www.bundeswaldpraemie.de gestellt werden. Die Unterstützung durch die LBG dauert bis Ende 2021 an.

Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND):



Licht aus – für unsere Insekten

BUND startet Mitmach-Aktion für Bürger*innen und bittet um Meldung beleuchteter Gebäude

Wenn es Nacht wird, gehen überall die Lichter an: Straßenlaternen, Autoscheinwerfer, Leuchtreklame oder leuchtende Spots auf historische Gebäude und Denkmäler. Licht zur falschen Zeit hat jedoch dramatische Auswirkungen auf nachtaktive Insekten. Ihr Fortpflanzungsverhalten wird gestört, sie verlieren die Orientierung oder sterben an Erschöpfung. Weniger Insekten bedeuten auch weniger Futter für Vögel und Fledermäuse.

Die Landesregierung hat sich angesichts des Insektensterbens zum Schutz der heimischen Insekten und zur Reduktion der Lichtbelastung verpflichtet. Seit April 2021 gelten nun neue Vorschriften zur Beleuchtung von Gebäuden der öffentlichen Hand: Die Fassadenbeleuchtung an diesen Gebäuden ist in den Sommermonaten nicht mehr möglich. Doch für viele Gebäude wurden bereits Ausnahmeanträge genehmigt. So werden die Ausnahmen still und heimlich zur Regel und das Ziel, die Insekten zu schützen, wird verfehlt“, so Sylvia Pilarsky-Grosch, Landesvorsitzende des BUND Baden-Württemberg. „Der BUND fordert, dass Ausnahmen wirklich Ausnahmen bleiben und das Land mit gutem Beispiel vorangeht.“ Die Kommunen seien außerdem gefragt, ihre Straßenbeleuchtung, wie vom Gesetz gefordert, insektenverträglich zu gestalten.

Der BUND ruft Bürger*innen dazu auf, beleuchtete Gebäude der öffentlichen Hand zu melden. „Nutzen Sie jetzt die milden Temperaturen für einen Abendspaziergang und halten Sie die Augen offen. Die Regelung gilt beispielsweise für Denkmäler, Rathäuser, Schlösser, Burgen, Klöster und Ruinen, aber auch Stadtmauern, Stadttürme oder andere Anlagen, die nicht im privaten Besitz sind. Sie können mit Ihrem Smartphone ein Foto machen und diese einfach per E-Mail oder Messenger-Dienst beim BUND einreichen“, sagt Dominic Hahn, Naturschutzreferent beim BUND Baden-Württemberg.

Und noch einen ganz praktischen Tipp hat der Naturschutz-Referent: „Die gute Nachricht ist: Kaum ein Problem kann so einfach reduziert werden wie die Lichtverschmutzung. Kommunen und auch Bürger*innen haben es hier selbst in der Hand, zu insektenverträglichen Beleuchtungsanlagen zu wechseln oder überflüssige Leuchten abzuschalten. Wer mit bernsteinfarbenen LEDs und reduzierter Helligkeit beleuchtet, schont die Umwelt doppelt: Das spart Strom und schützt die heimischen Tiere und Pflanzen“, so Hahn.